

قَصِيدَةٌ لَّاسَافَ.

¹إِصْغَ، يَا سَعْيِي، إِلَى سَرِيْعَتِي، أَمِيلُوا آذَانَكُمْ إِلَى كَلَامِ قَمِي. ²أَفْتَحْ يَمْتَلِ قَمِي، أَدْبِعْ أَلْغَاراً مِنْذُ الْقَدَمِ. ³الَّتِي سَمِعْتَاهَا وَعَرَفْتَاهَا وَأَبَاؤُنَا أَحْبَرُونَا. ⁴لَا تُخْفِي عَنْ بَنِيهِمْ إِلَى الْجِيلِ الْآخِرِ، مُخِيرِينَ بَنَسَائِجِ الرَّبِّ وَقُوَّتِهِ وَعَجَائِيهِ الَّتِي صَنَعَ. ⁵أَقَامَ شَهَادَةً فِي يَعْقُوبَ وَوَضَعَ سَرِيْعَةً فِي إِسْرَائِيلَ، الَّتِي أَوْصَى آبَاءَنَا أَنْ يُعَرِّفُوا بِهَا أَبْنَاءَهُمْ، ⁶لِكَيْ يَعْلَمَ الْجِيلُ الْآخِرُ. ⁷بَنُونَ يُولَدُونَ قِيْفُومُونَ وَيُخْبِرُونَ أَبْنَاءَهُمْ، ⁸فَيَتَعَلَّمُونَ عَلَى اللَّهِ اغْتِنَادَهُمْ وَلَا يَنْسَوْنَ أَعْمَالَ اللَّهِ، بَلْ يَحْفَظُونَ وَصَايَاهُ. ⁹وَلَا يَكُونُونَ مِثْلَ آبَائِهِمْ جَيْلاً رَائِغاً وَمَارِداً، جَيْلاً لَمْ يَبْنِ قَلْبُهُ وَلَمْ تَكُنْ رُوحُهُ أَمِينَةً لِلَّهِ.

¹⁰بَنُوا أَفْرَائِمَ، النَّازِعُونَ فِي الْقُوسِ، الرَّاْمُونَ، انْقَلَبُوا فِي يَوْمِ الْحَرْبِ. ¹¹لَمْ يَحْفَظُوا عَهْدَ اللَّهِ وَأَبَوْا السُّلُوكَ فِي سَرِيْعَتِهِ، وَتَبَسَّوْا أَعْمَالَهُ وَعَجَائِيهِ الَّتِي أَرَاهُمْ. ¹²فَدَّامَ آبَائِهِمْ صَنَعَ أَعْجُوبَةٍ فِي أَرْضِ مِصْرَ، يَلَدِ صُوعَانَ. ¹³سَقَّ الْبَحْرَ فَغَيَّرَهُمْ، وَصَبَّ الْمِيَاهَ كَدًّا. ¹⁴وَهَدَاهُمْ بِالسَّحَابِ تَهَاراً وَاللَّيْلَ كُلَّهُ بِنُورٍ تَارٍ. ¹⁵سَقَّ صُخُوراً فِي الْبَرِّيَّةِ وَسَقَاهُمْ كَأَنَّهُ مِنْ لَحْجٍ عَظِيمَةٍ. ¹⁶أَخْرَجَ مَجَارِي مِنْ صَخْرَةٍ وَأَجْرَى مِيَاهاً كَالنَّهَارِ. ¹⁷ثُمَّ عَادُوا أَيْضاً لِيُخْطِئُوا إِلَيْهِ، لِعِصْيَانِ الْعَلِيِّ فِي الْأَرْضِ النَّاشِقَةِ. ¹⁸وَجَرَّبُوا اللَّهَ فِي قُلُوبِهِمْ بِسُؤَالِهِمْ طَعَاماً لِسَهْوَتِهِمْ. ¹⁹فَوَقَعُوا فِي اللَّهِ، قَالُوا: هَلْ يَقْدِرُ اللَّهُ أَنْ يَرْتَبَ مَائِدَةً فِي الْبَرِّيَّةِ؟ ²⁰هُوَذَا صَرَبَ الصَّخْرَةَ فَجَرَّتِ الْمِيَاهُ وَقَاصَتْ الْأَوْدِيَةَ. هَلْ يَقْدِرُ أَيْضاً أَنْ يُعْطِيَ خُبْزاً أَوْ يُهَيِّئَ لَحْماً لِسَعْيِهِ؟ ²¹لِذَلِكَ سَمِعَ الرَّبُّ فَغَضِبَ، وَاشْتَعَلَتْ نَارٌ فِي يَعْقُوبَ، وَسَخَطَ أَيْضاً صَعِدَ عَلَى إِسْرَائِيلَ، ²²لَأَنَّهُمْ لَمْ يُؤْمِنُوا بِاللَّهِ وَلَمْ يَتَّكِلُوا عَلَى خَلَاصِهِ. ²³فَامَرَ السَّحَابَ مِنْ قَوْقُوفٍ وَفَتَحَ مَصَارِعَ السَّمَاوَاتِ، ²⁴وَأَمْطَرَ عَلَيْهِمْ مَنّاً لِلْأَكْلِ وَبَرَّ السَّمَاءِ أَعْطَاهُمْ. ²⁵أَكَلَ الْإِنْسَانُ خُبْزَ الْمَلَائِكَةِ، أَرْسَلَ عَلَيْهِمْ زَاداً لِلشَّيْعِ. ²⁶أَهْجَأَ رِيحاً شَرْقِيَّةً فِي السَّمَاءِ وَسَاقَ بِقُوَّتِهِ جَنُوبِيَّةً، ²⁷وَأَمْطَرَ عَلَيْهِمْ لَحْماً مِثْلَ التُّرَابِ وَكَرْمِلِ الْبَحْرِ طَبُوراً دَوَاتٍ أَجْنَحَةٍ. ²⁸وَأَسْقَطَهَا فِي وَسْطِ مَحَلَّتِهِمْ، حَوَالِي مَسَاكِينِهِمْ. ²⁹فَأَكَلُوا وَشَبِعُوا جِدّاً وَأَنَاهُمْ بِسَهْوَتِهِمْ. ³⁰لَمْ يَزُورُوا عَنْ شَهْوَتِهِمْ، طَعَامُهُمْ بَعْدَ فِي أَفْوَاهِهِمْ، ³¹فَصَعِدَ عَلَيْهِمْ غَضَبُ اللَّهِ وَقَتَلَ مِنْ أَسْمَنِهِمْ وَصَرَعَ مُخْتَارِي إِسْرَائِيلَ. ³²فِي هَذَا كَلِّهِ أَحْطَأُوا بَعْدَ وَلَمْ يُؤْمِنُوا بِعَجَائِيهِ.

¹Eine Unterweisung Asaphs. Höre, mein Volk, mein Gesetz; neigt eure Ohren zu der Rede meines Mundes! Ich will meinen Mund auftun zu Sprüchen und alte Geschichten aussprechen, ²die wir gehört haben und wissen und unsre Väter uns erzählt haben, ³daß wir's nicht verhalten sollten ihren Kindern, die hernach kommen, und verkündigten den Ruhm des HERRN und seine Macht und seine Wunder, die er getan hat. ⁴Er richtete ein Zeugnis auf in Jakob und gab ein Gesetz in Israel, das er unsern Vätern gebot zu lehren ihre Kinder, ⁵auf daß es die Nachkommen lernten und die Kinder, die noch sollten geboren werden; wenn sie aufkämen, daß sie es auch ihren Kinder verkündigten, ⁶daß sie setzten auf Gott ihre Hoffnung und nicht vergäßen der Taten Gottes und seine Gebote hielten ⁷und nicht würden wie ihre Väter, eine abtrünnige und ungehorsame Art, welchen ihr Herz nicht fest war und ihr Geist nicht treulich hielt an Gott, ⁸wie die Kinder Ephraim, die geharnischt den Bogen führten, abfielen zur Zeit des Streits. ⁹Sie hielten den Bund Gottes nicht und wollten nicht in seinem Gesetz wandeln ¹⁰und vergaßen seiner Taten und seiner Wunder, die er ihnen erzeugt hatte. ¹¹Vor ihren Vätern tat er Wunder in Ägyptenland, im Felde Zoan. ¹²Er zerteilte das Meer und ließ sie hindurchgehen und stellte das Wasser wie eine Mauer. ¹³Er leitete sie des Tages mit einer Wolke und des Nachts mit einem hellen Feuer. ¹⁴Er riß die Felsen in der Wüste und tränkte sie mit Wasser die Fülle ¹⁵und ließ Bäche aus den Felsen fließen, daß sie hinabflossen wie

Wasserströme.¹⁷ Dennoch sündigten sie weiter gegen ihn und erzürnten den Höchsten in der Wüste¹⁸ und versuchten Gott in ihrem Herzen, daß sie Speise forderten für ihre Seelen,¹⁹ und redeten gegen Gott und sprachen: "Ja, Gott sollte wohl können einen Tisch bereiten in der Wüste?"²⁰ Siehe, er hat wohl den Felsen geschlagen, daß Wasser flossen und Bäche sich ergossen; aber wie kann er Brot geben und seinem Volke Fleisch verschaffen?"²¹ Da nun das der HERR hörte, entbrannte er, und Feuer ging an in Jakob, und Zorn kam über Israel,²² daß sie nicht glaubten an Gott und hofften nicht auf seine Hilfe.²³ Und er gebot den Wolken droben und tat auf die Türen des Himmels²⁴ und ließ das Man auf sie regnen, zu essen, und gab ihnen Himmelsbrot.²⁵ Sie aßen Engelbrot; er sandte ihnen Speise die Fülle.²⁶ Er ließ wehen den Ostwind unter dem Himmel und erregte durch seine Stärke den Südwind²⁷ und ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub und Vögel wie Sand am Meer²⁸ und ließ sie fallen unter ihr Lager allenthalben, da sie wohnten.²⁹ Da aßen sie und wurden allzu satt; er ließ sie ihre Lust büßen.³⁰ Da sie nun ihre Lust gebüßt hatten und noch davon aßen,³¹ da kam der Zorn Gottes über sie und erwürgte die Vornehmsten unter ihnen und schlug darnieder die Besten in Israel.³² Aber über das alles sündigten sie noch mehr und glaubten nicht an seine Wunder.³³ Darum ließ er sie dahinsterven, daß sie nichts erlangten und mußten ihr Leben lang geplagt sein.³⁴ Wenn er sie erwürgte, suchten sie ihn und kehrten sich

³³ قَافَتَى آبَائِهِم بِالْيَاطِلِ وَسِينِهِم بِالرُّغْبِ.³⁴ إِذْ قَتَلَهُمْ طَلْبُوهُ، وَرَجَعُوا وَبَكَّرُوا إِلَى اللَّهِ،³⁵ وَذَكَرُوا أَنَّ اللَّهَ صَخَّرَهُمْ وَاللَّهُ الْعَلِيِّ وَلِيَّهُمْ.³⁶ فَخَادَعُوهُ بِأَفْوَاهِهِمْ وَكَذَّبُوا عَلَيْهِ بِالْسَيِّئِهِمْ.³⁷ أَمَّا قُلُوبُهُمْ فَلَمْ تُثَبِّتْ مَعَهُ وَلَمْ يَكُونُوا أَمَنَاءَ فِي عَهْدِهِ.³⁸ أَمَّا هُوَ فَارْتُؤُوفٌ، يَغْفِرُ الْإِثْمَ وَلَا يَهْلِكُ، وَكَثِيرًا مَا رَدَّ عَصِيَّتَهُ وَلَمْ يُسْجَلْ كُلُّ سَخَطِهِ.³⁹ ذَكَرَ أَنَّهُمْ بَشَّرَ رِيحَ تَذَهُبٍ وَلَا تَعُودُ.⁴⁰ كَمْ عَصَوْهُ فِي الْبَرِّيَّةِ وَأَحْزَنُوهُ فِي الْقَفْرِ.⁴¹ رَجَعُوا وَجَرَّبُوا اللَّهَ وَعَتَبُوا قُدُّوسَ إِسْرَائِيلَ.⁴² لَمْ يَذْكُرُوا يَدَهُ يَوْمَ فَدَاهُمْ مِنَ الْعَدُوِّ،⁴³ حَيْثُ جَعَلَ فِي مِصْرَ آيَاتِهِ وَعَجَائِبِهِ فِي بِلَادِ صُوعَنَ،⁴⁴ إِذْ حَوَّلَ خُلُجَاتِهِمْ إِلَى دَمٍ وَمَجَارِيَتِهِمْ لِكَيْ لَا يَسْرُبُوا.⁴⁵ أُرْسِلَ عَلَيْهِمْ بَعُوضًا فَآكَلَهُمْ وَصَفَادِعَ فَافْسَدَتْهُمْ.⁴⁶ أَسْلَمَ لِلْجَرَدِ عُلَّتُهُمْ وَتَعَتَبَهُمُ لِلْجَرَادِ.⁴⁷ أَهْلَكَ بِالتَّبَرِّدِ كُرُومَهُمْ وَجُمَيْرَتُهُمُ الصَّقِيعَ.⁴⁸ وَدَفَعَ إِلَى الْبَرَدِ بَهَائِمَهُمْ وَمَوَاشِيَهُمْ لِلْبُرُوقِ.⁴⁹ أُرْسِلَ عَلَيْهِمْ حُمُوءٌ غَضِبِهِ، سَخَطًا وَرَجْزًا وَصِيفًا، خَبَسَ مَلَائِكَةُ أَسْرَارٍ.⁵⁰ مَهَّدَ سَبِيلًا لِعَصِيهِ، لَمْ يَمْنَعْ مِنَ الْمَوْتِ أَنْفُسَهُمْ بَلْ دَفَعَ حَيَاتَهُمْ لِلْوَبَا.⁵¹ وَصَرَبَ كُلُّ بَكْرٍ فِي مِصْرَ، أَوَائِلَ الْقُدْرَةِ فِي حَيَامِ حَامٍ.⁵² وَسَاقَ مِنْ أَلْعَمِ سَعْبُهُ وَقَادَهُمْ مِنْ قَطِيعٍ فِي الْبَرِّيَّةِ.⁵³ وَهَذَاهُمْ أَمِينٌ فَلَمْ يَجْرَعُوا. أَمَّا أَعْدَاؤُهُمْ فَعَقَمَهُمُ الْبَحْرُ.⁵⁴ وَأَدْخَلَهُمْ فِي نُحُومٍ قُدْسِهِ، هَذَا الْجَبَلِ الَّذِي افْتَنَّهُ يَمِينُهُ.⁵⁵ وَطَرَدَ الْأَمَمَ مِنْ قُدَامِهِمْ وَقَسَمَهُمْ بِالْحِجْلِ مِيرَانًا وَأَسْكَنَ فِي حَيَامِهِمْ أَسْبَاطَ إِسْرَائِيلَ.⁵⁶ فَجَرَّبُوا وَعَصَوْا اللَّهَ الْعَلِيِّ، وَشَهِدَاتِهِ لَمْ يَحْفَظُوا.⁵⁷ بَلْ ارْتَدُّوا وَعَدُّوا مِنْ أَسْبَاطِهِمْ، انْخَرَفُوا كَقُوسٍ مُخْطِئَةٍ.⁵⁸ أَعَاطُوهُ بِمُرْتَفَعَاتِهِمْ وَأَعَازُوهُ بِتَمَائِيلِهِمْ.⁵⁹ سَمِعَ اللَّهُ قَعَصِبَ وَرَدَّلَ إِسْرَائِيلَ جَدًّا.⁶⁰ وَرَقَصَ مَسْكَنَ شَيْلُوهُ، الْحَيْمَةَ الَّتِي نَصَبَهَا بَيْنَ النَّاسِ.⁶¹ وَسَلَّمَ لِلْسَّبْيِ عِزَّهُ وَجَلَالَهُ لِيَدِ الْعَدُوِّ.⁶² وَدَفَعَ إِلَى السَّبْفِ سَعْبَهُ وَعَصَبَ عَلَى مِيرَانِهِ.⁶³ مُخْتَارُوهُ أَكَلَتْهُمْ النَّارُ وَعَدَارَاهُ لَمْ يُحْمَدْنَ.⁶⁴ كَهَنَتُهُ سَقَطُوا بِالسَّبْفِ وَأَرَامِلُهُ لَمْ يَبْكِينَ.⁶⁵ فَاسْتَيْقِطَ الرَّبُّ كَنَائِمٍ، كَجَبَّارٍ مُعْطِطٍ مِنَ الْحَمْرِ.⁶⁶ قَصَّرَبَ أَعْدَاءَهُ إِلَى الْوَرَاءِ، جَعَلَهُمْ عَارًا أَبَدِيًّا.⁶⁷ وَرَقَصَ حَيْمَةُ يُوسُفَ وَلَمْ يَخْتَرْ سَبْطَ أَفْرَايِمَ،⁶⁸ بَلْ اخْتَارَ سَبْطَ يَهُودَا، جَبَلُ صِهْيَوْنَ الَّذِي أَحَبَّهُ.⁶⁹ وَتَنَّى مِنْ مُرْتَفَعَاتٍ مَقْدِسَهُ، كَالْأَرْضِ الَّتِي أَسَسَهَا إِلَى الْأَبَدِ.⁷⁰ وَاخْتَارَ دَاوُدَ عَبْدَهُ وَأَخَذَهُ مِنْ حَطَايِرِ الْعَمَلِ.⁷¹ مِنْ

zu Gott³⁵ und gedachten, daß Gott ihr Hort ist und Gott der Höchste ihr Erlöser ist,³⁶ und heuchelten mit ihrem Munde und logen ihm mit ihrer Zunge;³⁷ aber ihr Herz war nicht fest an ihm, und hielten nicht treulich an seinem Bund.³⁸ Er aber war barmherzig und vergab die Missetat und vertilgte sie nicht und wandte oft seinen Zorn ab und ließ nicht seinen ganzen Zorn gehen.³⁹ Denn er gedachte, daß sie Fleisch sind, ein Wind, der dahinfährt und nicht wiederkommt.⁴⁰ Wie oft erzürnten sie ihn in der Wüste und entrüsteten ihn in der Einöde!⁴¹ Sie versuchten Gott immer wieder und meisterten den Heiligen in Israel.⁴² Sie gedachten nicht an seine Hand des Tages, da er sie erlöste von den Feinden;⁴³ wie er denn seine Zeichen in Ägypten getan hatte und seine Wunder im Lande Zoan;⁴⁴ da er ihr Wasser in Blut wandelte, daß sie ihre Bäche nicht trinken konnten;⁴⁵ da er Ungeziefer unter sie schickte, daß sie fraß, und Frösche, die sie verderbten,⁴⁶ und gab ihre Gewächse den Raupen und ihre Saat den Heuschrecken;⁴⁷ da er ihre Weinstöcke mit Hagel schlug und ihre Maulbeerbäume mit Schloßen;⁴⁸ da er ihr Vieh schlug mit Hagel und ihre Herden mit Wetterstrahlen;⁴⁹ da er böse Engel unter sie sandte in seinem grimmigen Zorn und ließ sie toben und wüten und Leid tun;⁵⁰ da er seinen Zorn ließ fortgehen und ihre Seele vor dem Tode nicht verschonte und übergab ihr Leben der Pestilenz;⁵¹ da er alle Erstgeburt in Ägypten schlug, die Erstlinge ihrer Kraft in den Hütten Hams,⁵² und ließ sein Volk ausziehen wie die Schafe und führte

حَلَفِ الْمُرْصِعَاتِ أَتَى بِهِ لِيَرْغَى يَعْقُوبَ سَعْبَهُ وَإِسْرَائِيلَ
مِيرَانَهُ.⁷² قَرَعَاهُمْ حَسَبَ كَمَالِ قَلْبِهِ وَبِمَهَارَةٍ يَدَيْهِ
هَذَاهُمْ.

sie wie eine Herde in der Wüste.⁵³ Und leitete sie sicher, daß sie sich nicht fürchteten; aber ihre Feinde bedeckte das Meer.⁵⁴ Und er brachte sie zu seiner heiligen Grenze, zu diesem Berge, den seine Rechte erworben hat,⁵⁵ und vertrieb vor ihnen her die Völker und ließ ihnen das Erbe austeilen und ließ in jener Hütten die Stämme Israels wohnen.⁵⁶ Aber sie versuchten und erzürnten Gott den Höchsten und hielten ihre Zeugnisse nicht⁵⁷ und fielen zurück und verachteten alles wie ihre Väter und hielten nicht, gleichwie ein loser Bogen,⁵⁸ und erzürnten ihn mit ihren Höhen und reizten ihn mit ihren Götzen.⁵⁹ Und da das Gott hörte, entbrannte er und verwarf Israel ganz,⁶⁰ daß er seine Wohnung zu Silo ließ fahren, die Hütte, da er unter Menschen wohnte,⁶¹ und gab seine Macht ins Gefängnis und seine Herrlichkeit in die Hand des Feindes⁶² und übergab sein Volk ins Schwert und entbrannte über sein Erbe.⁶³ Ihre junge Mannschaft fraß das Feuer, und ihre Jungfrauen mußten ungefreit bleiben.⁶⁴ Ihre Priester fielen durchs Schwert, und waren keine Witwen, die da weinen sollten.⁶⁵ Und der HERR erwachte wie ein Schlafender, wie ein Starker jauchzt, der vom Wein kommt,⁶⁶ und schlug seine Feinde zurück und hängte ihnen ewige Schande an.⁶⁷ Und er verwarf die Hütte Josephs und erwählte nicht den Stamm Ephraim,⁶⁸ sondern erwählte den Stamm Juda, den Berg Zion, welchen er liebte.⁶⁹ Und baute sein Heiligtum hoch, wie die Erde, die ewiglich fest stehen soll.⁷⁰ Und erwählte seinen

Knecht David und nahm ihn von den Schafställen;⁷¹ von den säugenden Schafen holte er ihn, daß er sein Volk Jakob weiden sollte und sein Erbe Israel.⁷² Und er weidete sie auch mit aller Treue und regierte mit allem Fleiß.